



Medienfinanzierung

Wie lässt sich die Überlebensfähigkeit der Medien sichern?

30. März 2010

Tagtäglich konsumieren wir Medieninhalte, sei es über Online-Portale, Radio, Fernsehen, Pendler-, Tages-, Sonntags- oder andere Zeitungen. Wir nehmen als gegeben hin, dass Medien in der für uns gewünschten Weise die fast unendliche Fülle von Informationen selektionieren, aufbereiten, Zusammenhänge aufzeigen, Hingergründe ausleuchten und kommentieren. Doch wie wird diese Arbeit eigentlich finanziert? Ist unter den heutigen Rahmenbedingungen der Betrieb eines Medienhauses überhaupt noch ein Business Case, der sich rechnen lässt?

In den letzten Jahren hat sich die Technik und das Verhalten der Medienkonsumenten verändert. Die Online-Medien, einst die Hoffnungsträger in der Medienlandschaft, erweisen sich als finanzielle Problemfälle. Die Selbstverständlichkeit des Gratiskonsum von Online-Medien und Pendlerzeitungen muss mit Inseraten und Werbung finanziert werden, die andernorts fehlen. Zudem ist der notwendiger gewordene Freiraum für Werbung und Sponsoring durch Regulierungen eingeschränkt. Liegt die Rettung in der Aufweichung von Regulierungszügeln? Oder direkt beim Staat, der mittels Gebührengeldern oder anderen Förderungsmassnahmen den Medien unter die Arme greifen soll?

Ausgewiesene Kenner leuchten die relevanten Fragen aus und diskutieren sie mit Ihnen.

Medienfinanzierung

Wie lässt sich die Überlebensfähigkeit der Medien sichern?

30. März 2010

Blue Monkey, Stüssihofstatt 3, Zürich

13.45 Uhr Begrüssung

Prof. Dr. ROLF H. WEBER, Universität Zürich

14.00 Uhr Facts und Figures zur Medienfinanzierung

Dr. SANDRO MACCIACCHINI, Leiter Bereich Finanzen Tamedia, Zürich

14.30 Uhr Rechtliches Arsenal – Status Quo und Entwicklungsmöglichkeiten bei der Medienfinanzierung

Prof. Dr. ROLF H. WEBER, Universität Zürich

15.10 Uhr Pause

15.35 Uhr Elektronische Medien

- Änderung der Werbe- und Sponsoringvorschriften?
Prof. Dr. EUGEN MARBACH, Fürsprecher, Bern
- Gebührensplitting – Was bringt der Tropfen auf den heissen Stein?
Dr. JASCHA SCHNEIDER-MARFELS, Rechtsanwalt, Basel
- Sondersituation bei Online-Medien?
Dr. ANDREAS MEILI, Rechtsanwalt, Zürich
- Neuerungen bei Berechnungsdatenerhebung und Inkasso?
Dr. MATHIS BERGER, Rechtsanwalt, Zürich
- Diskussion

17.00 Uhr Medienförderung

- Staatliche Fördermassnahmen für die Medien?
CATHERINE MÜLLER, Geschäftsleitung Verband Schweizer Presse
- Medienspezifische Aufweichung der wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen?
Dr. URS WICKIHALDER, Rechtsanwalt, Zürich
- Diskussion

17.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung/Bestellung

Über Internet: www.sf-fs.ch; per Post oder Fax: 044 634 43 46

Anmeldung: Ich nehme gerne an der Veranstaltung „Vermarktung von Persönlichkeiten“ teil

- Nichtmitglied:** CHF 280
- Mitglied SF-FS:** CHF 220
- Studierende** (Kopie Legi beilegen): CHF 50

Bestellung: **Tagungsunterlagen** CHF 50

Mitgliedschaft: Ich möchte Mitglied des SF-FS werden und bezahle bereits den reduzierten Teilnahmebeitrag

Name, Vorname*: _____

Akademische und Berufstitel*: _____

Verband/Unternehmen/Firma*: _____

Stellung/Funktion innerhalb des Betriebs*: _____

Korrespondenzadresse*: _____

Falls abweichend - Rechnungsadresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Ich verpflichte mich zur Bezahlung innert *14 Tagen* ab Zustellung der Rechnung. Bei Abmeldung ist eine *Rückvergütung ausgeschlossen*. Bei Nichtteilnahme werden die Tagungsunterlagen un-
aufgefordert zugestellt. Wir bitten um Anmeldung bis am 22. März 2010.

Datum: _____ Unterschrift: _____

* Die entsprechenden Angaben werden für die Teilnehmerliste verwendet.

Antwortadresse:

Schweizer Forum für Kommunikationsrecht

Rämistrasse 74/56

CH-8001 Zürich